

An dea Stadtest Zürlich

Zürich 1.

Herr Stadtpräsident,

In das Ausstellungsprogramm dieses Jahres hat die Eurober Kunstzesellschaft für den Herbst eine Ausstellung schweize ischer Wandmalerei aufgenommen. Die Veransteltung ist so gedacht, dass in den Ausstellungsräumen Entwürfe zu Werken vereinigt werden, die in der ganzen Schweiz, Zürich inbegriffen, ausgeführt worden sind.

Tir die Stadt Zürich im besondern denken wir uns die Einbeziehung der von Schörden und Privaten in Auftrag gegebenen Arbeiten so dass sie in den Katalog aufgenommen werden und diese abnilich wie seinerzeit für die Plastik-Ausstellung Franbeilagen erhält, auf welchen die verschieich berke vermerkt sind.

Damit die Abteilung Zürich der Ausstellung mit der nötigen Sorgfalt und Vollstänligkeit bearbeitet und dargestellt werden kann, bitten wir Sie, uns das für die Aufträge der Stadt Zürich in Betracht kommende Material zugänglich zu machen und uns die Ermächtigung für seine Einbeziehung in Ausstellung und Katalog in der erwähnten Form zu gewähren, indem wir hoffen, durch die Ausstellung und ihre besoniere art auch weitere Kreise der Schweiz und des Auslandes mit der stadtzürcherischen Kunstpflege wirksam bekannt machen zu können.

In ausgezeichneter Wochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor